

Protokoll der Sitzung des Institutsrats des Instituts für Theaterwissenschaft am 14.04.2010

Mitglieder:

Prof. Koch, Prof. Riethmüller, Dr. Lazardzig, Bleckwehl, Foerster

entschuldigt: Prof. Risi, Prof. Kolesch

Gäste: Prof. Brandstetter, Prof. Fiebach, Prof. Fischer-Lichte, Prof. Morsch, Dr. Darian, Dr. Dreyer, Dr. Ertel, Dr. Foellmer, Gaertner, Dr. Hasselmann, Dr. Pischel, Dr. Walach, Dr. Weiler, Dr. Wolfsteiner, Kabella

Beginn der Sitzung: 9:20 Uhr, Ende der Sitzung: 10:45 Uhr, Protokoll: Reiser/Sander

Prof. Riethmüller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Institutsrats fest.

TOP 1: Protokollgenehmigung

Das Protokoll vom 03.02.2010 wird angenommen.

TOP 2: Mitteilungen

- Die Stelle von Prof. Risi wurde zum 01.04.2010 um drei Jahre verlängert.
- Dr. Darian wird begrüßt, sie übernimmt in diesem Semester die Vertretung für Prof. Wortelkamp.
- Das Institut hat folgendes angeschafft:
 - Regalteile für das Medienlabor (Kosten 670 €)
 - Kühlschrank für die Bibliothek (Kosten 240 €)
- Auch in diesem Semester werden wieder einige Lehraufträge nicht aus dem Dekanat finanziert. Für die Finanzierung einzelner Lehraufträge haben sich ProfessorInnen bereit erklärt. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Großteil der Lehraufträge durch die Studienordnung als Praxisteile festgesetzt ist und bei Wegfall des SFB 447 nicht durch die Lehrenden des Hauses abgedeckt werden können.
- Der Aufzug soll nunmehr in den Sommersemesterferien eingebaut werden, von diesem Zeitpunkt an werden die von den Baumaßnahmen betroffenen Räume, nicht mehr nutzbar sein.
- Wiederholt wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Lehrveranstaltungen generell in der ersten Semesterwoche beginnen.

TOP 3: Antrag Dr. Weiler auf Lehrdeputatsreduktion

Dr. Weiler beantragt die Befürwortung einer Lehrdeputatsreduktion auf 4 SWS, um im Wintersemester 2010/11 ihre Mitarbeit im internationalen Forschungskolleg „Verflechtungen von Theaterkulturen“ zu gewährleisten. Der Antrag wird angenommen.

TOP 4: Zielvereinbarungen 2010/11

Es wird beschlossen, dass das Zielvereinbarungspapier an das Dekanat zurückgesandt wird. Prof. Fischer-Lichte schlägt vor, in einem Zusatzschreiben auf das Ausscheiden von Dr. Walach im Jahr 2011 hinzuweisen und auf eine lückenlose Neubesetzung zu drängen. In einem damaligen Gespräch mit der Senatsverwaltung und dem Kanzler wurde zugesichert, dass die Stelle zur Aufrechterhaltung der Theaterhistorischen Sammlung W. Unruh dringend benötigt wird und eine eventuelle Schließung wegen einer nicht sofortigen Wiederbesetzung nicht möglich ist. Das Institut hat sich verpflichtet, die Sammlungen in die Forschung und Lehre einzubinden sowie die Sammlungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

TOP 5: Koordinierung der Lehrplanung WS 2010/11 (Tischvorlage)

Der Lehrplan wird wegen weiteren Klärungsbedarfs per Umlauf verabschiedet werden. Es wird darum gebeten, die entsprechenden Informationen binnen zwei Wochen an die Mitarbeiterinnen der Verwaltung zu leiten.

Dr. Foellmer teilt mit, dass es erhebliche Probleme seit dem Wegfall der Teilnehmerbeschränkung gerade im Bereich der Einführungen, Proseminare und der Übungen gibt. Prof. Fischer-Lichte regt an, ein die Aufhebung der Teilnehmerbeschränkung betreffendes Protestschreiben zu verfassen. – Bestimmte Seminare könnten nur in kleinen Gruppen abgehalten werden, um den Erfolg der Lehrveranstaltung und demzufolge auch des BA zu sichern.

TOP 6: Diskussionspapier des „Mittelbaus“ zur aktuellen Situation am Institut für Theaterwissenschaft

Dr. Lazardzig macht auf die Situation des Mittelbaus aufmerksam. Er weist besonders auf die sechsmonatige Sperre bei der Neubesetzung von Mittelbaustellen hin, die zu großen Störungen im Institutsalltag führt.

Er regt an, dass Institutsaufgaben ausschließlich auf Bitten des Institutsrates an den Mittelbau übertragen werden.

TOP 7: Verschiedenes

- Der Fachbereich stellt Mittel für Tutoren-/ Mentorenprogramme zur Verfügung. Mittelbaumitarbeiter haben mit Prof. Kolesch einen entsprechenden Antrag ausgearbeitet. Sobald abschließende organisatorische Belange geklärt sind, wird der Antrag von der Institutsverwaltung an das Dekanat gesendet.
- Dr. Ertel hat das theaterwissenschaftliche E-Learning-Projekt „Virtueller Hörsaal“ vorbereitet und an die Professuren der Theaterwissenschaft weitergeleitet.
- Die nächste Institutsratssitzung findet am 23.06.2010 statt.

gez. M. Reiser, A. Riethmüller